

Wohnzimmer mit neuem Durchgang in Küche



Küche und Bedienung Kachelofen



Wohn- Esszimmer mit neuem Durchbruch



Badezimmer Eltern



Dachstock und Treppendetail



Halle und Vorplatz, Durchgang zur Küche



Ausgangslage

Das Reiheneinfamilienhaus an der Susenbergstrasse 147 ist mit seinem Garten Teil des Schlössli-Susenberg-Quartiers, das ab 1909 nach dem Entwurf der Architekten Otto und Werner Pfister und im Auftrag der Baugesellschaft Phoenix realisiert wurde. Entsprechend den damaligen heimatschützerischen Grundsätzen sollte das Quartier nach dem Vorbild deutscher Gartenstädte gestaltet werden.

In enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege konnten einige Bauherrenwünsche realisiert werden. So konnten z.B. an der Südfront des ursprünglichen Haupthauses ein Balkon und an der Westfront eine Schleppgaube erstellt werden. Diese beiden neuen Bauteile integrieren sich gut in das bestehende Dreireiheneinfamilienhauskonstrukt. Die nachträgliche Erweiterung auf der Südseite ist nicht im Schutzvertrag enthalten. mml architekten haben diesen bewusst mittels grossflächigen Fenstern und mit geraden, schlanken Profilen vom Haupthaus abgesetzt.

Im Innenraum wurden die stilistischen Elemente des Heimatschutzes beibehalten. In Kombination mit neuen Elementen, wie die Küche und die Badezimmer, entsteht ein spannungsvoller Mix der verschiedenen Epochen. Zusammengehalten wird das Ganze durch eine übergreifende Farbgebung. So wurden z.B. die Küchenfronten in der selben Farbe gehalten wie das Brusttäfer im Wohnraum oder die Decke im Essraum. Dieser Farbton führt weiter in die oberen Geschosse als Lambrien oder Türumrahmungen. Die neue Ankleide im Dachgeschoss weist ebenfalls diese Farbe auf. Die Farbpalette wird durch unterschiedliche Elemente erweitert, so sind die Platten im Erdgeschoss in vieux rouge und in den Obergeschossen in einem Grünton gehalten. Das verspielte Karomuster und die Farbigkeit sind beliebte Elemente des Heimatstils.

Sämtliche haustechnischen Anlagen wurden ersetzt. Alle Leitungen bis auf die Heizleitungen wurden erneuert. Die Elektroinstallationen wurden auf den Stand der Technik gebracht. Durch das Anbringen einer Kellerdeckendämmung, einer hinterlüfteten und isolierten Dachkonstruktion und durch den Einbau der neuen Fenster, mit Ausnahme der Denkmalfenster, wurde die Beheizbarkeit deutlich verbessert und der Energieverbrauch gesenkt.

mml architekten

meyer moser lanz architekten ag
Atelier Bluntschlisteg 1 CH-8002 Zürich T +41 44 253 71 00
info@mmlarchitekten.ch mmlarchitekten.ch F +41 44 251 48 84

Instandsetzung Wohnhaus Susenbergstrasse 147, 8044 Zürich

- Schutzvertrag mit Denkmal- + Gartendenkmalpflege
- Hochwertiger Ausbau mit erlesenen Materialien
- Gemeinsame Heizungsanlage mit Neubau

Auftraggeber Familie Meyer Wünsche
Susenbergstrasse 147, 8044 Zürich

Gebäudevolumen 848 m³
Erstellungsjahr 1911/12
Hon.ber. Baukosten CHF 1.3 Mio.
Teilleistung SIA112 sämtliche Teilleistungen
Funktion im Projekt Architektur & Baumanagement, gest. Leitung

Planerteam:
Architektur mml architekten
Elektroanlagen Mettler + Partner AG
Baustatikingenieur Marti & Dietschweiler AG
HLKS VC engineering GmbH

Referenzperson Fr. L. Meyer - 079 201 26 57
Bauherrschaft

Esszimmer mit grauer Stuckdecke



Aussenansichten, neue Schleppgaube, neuer Balkon

